



Nachlese zur Pfarreiversammlung im Juni 2025

Über 100 Menschen aus unserer Pfarrei Heilig Kreuz versammelten sich am 11. Juni 2025 im Pfarrsaal Heilige Familie, um sich über die anstehenden Transformationsprozesse im Erzbistum Paderborn zu informieren, um Fragen zu stellen und erste Gefühle und Anmerkungen zu äußern. Im Nachgang dazu haben wir die Äußerungen gesichtet und gruppiert, damit sie nicht verloren gehen.

Sicherlich waren für viele der Anwesenden die Informationen über den Transformationsprozess zu Beginn erst einmal neu, dies zeigte sich in Fragen nach Struktur und Zeitplan, die notiert wurden. Den räumlichen Zuschnitt der zukünftigen maximal 25 Seelsorgeräume, die im Erzbistum installiert werden, können wir vor Ort nicht beeinflussen. Wohl aber – und darin liegt die Chance, dass wir die Zukunft mitgestalten – können wir die inhaltliche Ausrichtung unseres Seelsorgeraumes mit den anderen Pfarreien zusammen verhandeln und bestimmen. Deshalb kommt den beiden Gremien, dem Kirchenvorstand (KV) und dem Rat der Pfarrei (RdP), die beide im November neu zu wählen sind, eine entscheidende Bedeutung zu.

Das bedeutet konkret: die formalen Grenzen der neuen Seelsorgeräume werden durch das Bistum gesetzt, aber die pastorale Ausrichtung wird innerhalb der Seelsorgeräume entschieden. Mit diesem Vorgehen kann das Gefühl, dass der Prozess gänzlich „von oben herab“ gesteuert und bestimmt wird, sicher etwas abgemildert werden.

Die in einer ersten Runde geäußerten Gefühle bewegten sich zwischen Neugier, einer verhaltenen Aufbruchstimmung, aber auch Befürchtungen. Eine häufig geäußerte Wahrnehmung ist, dass nun wieder alles größer wird und die Menschen vor Ort auf der Strecke bleiben. Auch der Eindruck des Verlustes von Kirchenimmobilien, Vereinsleben und den vertrauten Strukturen mit genügend Personal für persönliche Seelsorge wurde notiert. Die allgemein hohe Altersstruktur der Pfarreimitglieder sowie des Pastoralen Personals und das Ausdünnen der jüngeren Generation wurde ebenso angemerkt wie die Option, Frauen den Zugang zu kirchlichen Leitungsämtern zu ermöglichen.

(weiter auf Seite 2)



Während der Pfarreiversammlung im Juni wurden viele Fragen gestellt, festgehalten und gemeinsam diskutiert.

INHALT

Pfarrversammlung	Seite	1
Gremienwahlen	Seite	3
Vorschlagsliste KV	Seite	4
Vorschlagsliste RdP	Seite	7
Sibolga	Seite	11
Sonderkollekte	Seite	12
Aus den KiTas	Seite	13
Veranstaltungen	Seite	14
Messdiener	Seite	16
Firmung	Seite	17
Terminkalender	Seite	19
Informationen	Seite	20
Kontaktdaten	Seite	21
Einleger: Gottesdienstordnung		



Auch Ärger über die Neuerungen und das fehlende Personal sind vorhanden, Ratlosigkeit sowie Unsicherheiten darüber, ob es gelingt, den Bistumsprozess in der vorgegebenen Zeit zu bearbeiten und abzuschließen.

Demgegenüber stehen Fragen, die in die Zukunft gerichtet sind, danach, wie es weitergehen kann, vor allem im Ehrenamt und in der konkreten Seelsorge. Wie können ehrenamtlich Mitarbeitende gewonnen werden? Welche Aufgaben können sie übernehmen und welches Profil müssen sie dafür haben? Wie sieht die vom Erzbistum angekündigte Förderung, Begleitung und Stärkung des Ehrenamtes konkret aus?

Auch die Gremien sind ein wichtiges Thema, das mehrfach notiert wurde – sicherlich auch im Blick auf die anstehenden Wahlen. Dabei geht es um die Zusammenarbeit innerhalb der eigenen Gremien und ihre Aufgaben, aber auch um die Zusammenarbeit und das Verhandeln mit den Gremien der Pfarreien im zukünftigen Seelsorgeraum.

Ein weiterer großer Themenkomplex bezieht sich auf die pastorale Ausrichtung und das konkrete Leben bzw. die Seelsorge vor Ort: Nah bei den Menschen – wie wird das gelingen? Wie beziehen wir spezielle Gruppen ein, beispielsweise ältere Menschen oder die Kitas? Werden konkrete pastorale Angebote wie die Spendung der Sakramente noch ortsnahe stattfinden können?

Über diese Fragen hinaus wurden auch praktische Vorschläge geäußert. Eine Idee greifen wir direkt auf und werden einen „Briefkasten“ in den Kirchen installieren, in den Menschen ihre Fragen und Anliegen legen können. Dies ist als ein niederschwelliges Angebot zu sehen, nah bei den Menschen zu sein. Ebenso können einzelne Personen ein Angebot machen, was sie konkret zu geben oder zu tun bereit sind und wie sie ihre Möglichkeiten oder Talente einbringen können.



Am Ende des Abends wurde mit dem gemeinsamen Gebet deutlich: alle unsere Herausforderungen und vor allem unsere Bemühungen dürfen und sollen wir im Licht des Evangeliums sehen, im Grund unseres Glaubens, der uns ja in der Pfarrei und demnächst im Seelsorgeraum zusammenführt und eint. Der Glaube an Gott ist der Grund all unseres Tuns, ihn wollen wir weitergeben und in seinem Sinne dürfen wir sicher sein, dass der Herr uns begleitet.

Insgesamt hat der Abend – trotz aller anstehenden Herausforderungen – eine positive Stimmung hinterlassen. Die Skepsis und Ratlosigkeit, die Bedenken und Vorbehalte, die Unsicherheiten sind da und werden ernst genommen, weil ja tatsächlich große Veränderungen anstehen. Dennoch war ein leiser Geist des Aufbruchs zu spüren, eine Möglichkeit des Anfangs. Davon zeugen eine erstaunliche Menge an geschriebenen Kärtchen, die nicht kategorisch ablehnen, sondern Neugierde und Fragen in die Zukunft formulieren, die erste, konkrete Ideen beschreiben. Dafür herzlichen Dank!

Alle Anmerkungen des Abends sollen nicht verloren gehen. Es ist gut, wenn wir im Gespräch bleiben, so werden wir Sie auch weiterhin in den Pfarrnachrichten oder an anderen Stellen über die Entwicklungen informieren. Ihre Äußerungen helfen den Hauptamtlichen, die Meinungen und An-

liegen der Menschen vor Ort einzuschätzen, die sie wiederum mitnehmen in Versammlungen und Arbeitsgruppen, in die sie eingebunden sind. So gelingt es hoffentlich, eine Verbindung zu schaffen zwischen Ehren- und Hauptamt, zwischen der Basis vor Ort und der Bistumsleitung bzw. den Gremien in Paderborn.

Schönen Dank und viele Grüße

Ihr Bernhard Nake, Pfarrer

Ihre Susanne Lehn, Gemeindereferentin

Übrigens: machen Sie gerne Gebrauch von Ihrem Stimmrecht und wählen Sie im November den Kirchenvorstand und den Rat der Pfarrei (ehem. Pfarrgemeinderat). Diese Gremien vertreten die Mitglieder der Pfarrei, also auch Sie, und werden maßgeblich an der Entwicklung unseres Seelsorgeraumes beteiligt sein.

► **Bleiben Sie auf dem Laufenden:
www.bistumsprozess.de**

Mit Reportagen, Kurznachrichten und Videos wird laufend über das Geschehen im Bistumsprozess berichtet.

Es lohnt sich, hier zu stöbern und zu lesen, um sich tiefer mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Gremienwahlen im Erzbistum Paderborn

Für das Wochenende Sa/So 8./9.11.2025 hat das Erzbistum Paderborn die nächsten Gremienwahlen festgelegt. Der Wahlausschuss hat die vorläufige Liste der Kandidatinnen für den Rat der Pfarrei (RdP früher PGR) fristgerecht zum 1.8.2025 veröffentlicht. Bis zum 15.8. Besteht die Möglichkeit weitere Kandidat*innen nachzunominieren. Dazu braucht es eine Unterschriftenliste mit zehn bestätigenden Unterschriften von zehn wahlbe-

rechtigten Gemeindemitgliedern. Nach dem 15.08.2025 wird die Liste mit den endgültigen Mitgliedern bekanntgegeben.

— —

Der Kirchenvorstand hat in seiner letzten Sitzung am 25.06.2025 die nächste Kirchenvorstandswahl für den 8./9.11.2025 angeordnet. Zugleich wurde in dieser Sitzung der Wahlvorstand gebildet, da es für die Kirchenvorstandswahl kei-

(weiter auf Seite 4)



nen Wahlausschuss braucht. Dem Wahlvorstand gehören folgende Personen an:

Dennis Arango Restrepo
Hans Joachim Faust
Dr. Joachim Tautges

Außerdem hat der Kirchenvorstand laut Sitzungsbeschluss vom 25.06.2025, die von anderer Stelle erstellte Liste als richtig anerkannt.

Für beide Gremien (RdP + KV) liegen die Wählerlisten nur noch in digitaler Form vor.



Veröffentlichung der Vorschlagsliste für die Wahl zum Kirchenvorstand (KV) Heilig Kreuz Kamen

Die vom Wahlvorstand aufgestellte Vorschlagsliste für die Kirchenvorstandswahl in der Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz Kamen wird vom 01.08.2025 bis zum 15.08.2025 wie folgt veröffentlicht:

Björn Binder
46 Jahre
Selbstständig
Kamen

Roland Borosch
72 Jahre
Pensionär
Kamen

Andre Ceschinski
54 Jahre
Angestellter
Kamen

Florian Jour
32 Jahre
Verwaltung
Kamen

Michael Jour
62 Jahre
Immobilienkaufmann
Kamen

Helmut Riedner
71 Jahre
Rentner
Kamen

Guido Rüwald
61 Jahre
Angestellter
Kamen

Claudia Rüwald-Eder
60 Jahre
Erzieherin
Kamen





Veröffentlichung der Vorschlagsliste für die Wahl zum Kirchenvorstand (KV) Heilig Kreuz Kamen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wahlberechtigten das Recht haben, diese Vorschlagsliste innerhalb der Zeit der Veröffentlichung (01.08.2025 – 15.08.2025) zu ergänzen.

Zum Kirchenvorstand ist gemäß § 11 Abs. 1 Kirchliches Vermögensverwaltungsgesetz für die Erzdiözese Paderborn (KVVG) Diözesangesetz vom 10. Oktober 2024 (KA 2024, Nr. 130), geändert am 14. März 2025 (KA 2025, Nr. 45), § 3 Abs. 1 Wahlordnung für die Wahl der Kirchenvorstände in der Erzdiözese Paderborn (KV-WO) Diözesangesetz vom 10. Oktober 2024 (KA 2024, Nr. 132) in der Fassung vom 14. März 2025 (KA 2024, Nr. 46) jede wahlberechtigte Person wählbar, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Nicht wählbar sind

- a) Personen, die in einem Beschäftigungsverhältnis zur Kirchengemeinde, zum Pfarrer oder dem vom Diözesanbischof mit der Leitung der Kirchengemeinde betrauten Geistlichen oder einer nach can. 517 § 2 CIC beteiligten Person gemäß § 5 Absatz 2 stehen oder die zu einem haupt- oder nebenamtlichen Dienst in dieser Kirchengemeinde bestellt sind (Art. 4 § 3 Einführungsgesetz zum Kirchlichen Vermögensverwaltungsgesetz für die Erzdiözese Paderborn – KVVG – (EG KVVG PB) vom 10. Oktober 2024 ist beachtlich),
- b) im kirchlichen Dienst beschäftigte Personen, die mit der kirchlichen Aufsicht über die Kirchengemeinden betraut sind,
- c) Geistliche, einschließlich Ruhestands- sowie Ordensgeistliche und,
- d) Personen, die durch Dekret oder Urteil der zuständigen kirchlichen Autorität von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Zur Wahl kann auch zugelassen werden, wer seinen Erstwohnsitz nicht in der Kirchengemeinde hat, seinen Erstwohnsitz aber spätestens sechs Monate vor dem Wahltag in der Erzdiözese Paderborn oder in einer der an die Erzdiözese Paderborn unmittelbar angrenzenden (Erz-)Diözesen begründet hat (§ 10 Abs. 3 KVVG). Das passive Wahlrecht kann nur in einer Kirchengemeinde ausgeübt werden (§ 11 Abs. 2 KVVG).

Der Ergänzungsvorschlag ist gültig, wenn er

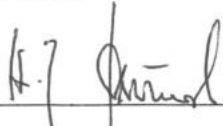
- a) von mindestens 10 wahlberechtigten Personen mit Vor- und Nachnamen sowie unter Angabe des Erstwohnsitzes unterzeichnet ist,
- b) die schriftliche Erklärung der oder des Vorgeschlagenen enthält, dass sie oder er zur Kandidatur bereit ist und
- c) innerhalb von zwei Wochen nach Beginn der Veröffentlichung beim Wahlvorstand eingereicht ist.

Neben der Bereitschaftserklärung zur Kandidatur bedarf es des Vorliegens der Einwilligung zur Verarbeitung zusätzlicher personenbezogener Daten und der Erklärung zum Vorliegen der Wählbarkeitsvoraussetzungen gemäß § 11 KVVG.

Kamen, 24.07.2025

Der Wahlvorstand




Vorsitzender des Wahlvorstandes)

(weiter auf Seite 6)





Veröffentlichung der Vorschlagsliste für die Wahl zum Kirchenvorstand (KV) Heilig Kreuz Kamen

Vermerk für die Wahlakten

Der Wahlvorstand hat die Vorschlagsliste gemäß § 8 Abs. 5 KV-WO vom 01.08.2025 bis 15.08.2025 in ortsüblicher Art und Weise, insbesondere durch Aushang, Pfarrbrief, Internetveröffentlichung und Bekanntgabe in den Gottesdiensten veröffentlicht. Am ersten Wochenende nach der Veröffentlichung der Vorschlagsliste ist zudem in allen Gottesdiensten auf die Veröffentlichung und das Recht zur Ergänzung der Liste hingewiesen worden.

Kamen, 24.07.2025



15.7. [Signature]
(Vorsitzender des Wahlvorstandes)

Anmerkung:

In seiner Sitzung am 25.06.2025 hat der Kirchenvorstand folgende Gemeindemitglieder per Beschluss in den Wahlvorstand berufen:

Dennis Arango Restrepo

Hans Joachim Faust

Dr. Joachim Tautges





Heilig Kreuz Kamen
Katholische Pfarrgemeinde

Veröffentlichung der Vorschlagsliste für die Wahl zum Rat der Pfarrei (RdP) Heilig Kreuz Kamen

Die vom Wahlausschuss aufgestellte Vorschlagsliste für die RdP-Wahl am Sa/So, 08./09.11.2025 wird vom
01.08.2025 bis zum 15.08.2025 wie folgt veröffentlicht:

Norbert Baumert

68 Jahre

Pensionär

Kamen

Silvia Capellino

47 Jahre

Kamen

Maria Fuhrmanek

71 Jahre

Rentnerin

Kamen

Paulina Garczorz

24 Jahre

Studentin

Kamen

Monika Köhn

68 Jahre

Steuerberaterin

Kamen

Magdalene Meschede

67 Jahre

Lehrerin

Kamen

(weiter auf Seite 8)





Heilig Kreuz Kamen
Katholische Pfarrgemeinde

**Veröffentlichung der Vorschlagsliste für die Wahl zum Rat
der Pfarrei (RdP) Heilig Kreuz Kamen**

Thorsten Rabe

58 Jahre

Elektroniker

Kamen

Emilia Sokol

26 Jahre

Studentin

Kamen

Marie Vornholt

16 Jahre

Schülerin

Kamen

Dr. Wolfgang Vornholt

50 Jahre

Apotheker

Kamen

Harald Wojkowski

64 Jahre

Elektriker

Kamen





Heilig Kreuz Kamen
Katholische Pfarrgemeinde

Veröffentlichung der Vorschlagsliste für die Wahl zum Rat der Pfarrei (RdP) Heilig Kreuz Kamen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wahlberechtigten das Recht haben, diese Vorschlagsliste innerhalb der Zeit der Veröffentlichung (01.08.2025 – 15.08.2025) zu ergänzen.

Aktiv wahlberechtigt sind gemäß § 18 Abs. 2 lit. c) des Statuts für die pastoralen Gremium und Engagementformen in den Pastoralen Räumen des Erzbistums Paderborn alle Katholikinnen und Katholiken, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, sofern sie nicht nach den Vorschriften des staatlichen Rechts ihren Austritt aus der Katholischen Kirche erklärt haben. Das aktive Wahlrecht kann in der Regel nur in dem Pastoralen Raum (bzw. hinsichtlich zur Wahl des Gemeinderates der Pfarrgemeinde) ausgeübt werden, in der der oder die Wahlberechtigte seinen Erstwohnsitz hat. Sofern der oder die Wahlberechtigte in einem anderen Pastoralen Raum (bzw. in einer anderen Pfarrgemeinde) am Gemeindeleben teilnimmt, kann das Wahlrecht dort ausgeübt werden. Hierbei sind die Bestimmungen des § 7 der PG-WO zu beachten.

Passiv wahlberechtigt sind gemäß § 18 Abs. 2 lit. d) des Statuts für die pastoralen Gremium und Engagementformen in den Pastoralen Räumen des Erzbistums Paderborn alle aktiv wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken, die das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sofern sie nicht im konkreten Einzelfall durch schriftliche und begründete ausdrückliche Feststellung des Ortsordinarius von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind und sofern sie die Erklärung zur Kandidatur für kirchliche Wahlgremien in der jeweils gültigen Fassung unterschrieben haben. Nicht wählbar sind ferner die Mitglieder des Pastoralteams.

Der Ergänzungsvorschlag ist gültig, wenn er

- a) von mindestens 10 wahlberechtigten Personen mit Vor- und Nachnamen sowie unter Angabe des Erstwohnsitzes unterzeichnet ist,
- b) die schriftlichen Erklärungen der oder des Vorgeschlagenen zur Bereitschaft zur Kandidatur, zur Einwilligung zur Verarbeitung zusätzlicher personenbezogener Daten sowie zum Vorliegen der Wählbarkeitsvoraussetzungen vorliegen;
- c) und innerhalb von zwei Wochen nach Beginn der Veröffentlichung beim Wahlausschuss eingereicht ist.

Kamen, 24.07.2025

(Ort und Datum)



Der Wahlausschuss

(Vorsitzende/r)

(weiter auf Seite 10)





Heilig Kreuz Kamen
Katholische Pfarrgemeinde

Veröffentlichung der Vorschlagsliste für die Wahl zum Rat
der Pfarrei (RdP) Heilig Kreuz Kamen

Vermerk für die Wahlakten

Der Wahlausschuss hat die Vorschlagsliste gemäß § 10 Abs. 4 PG-WO vom 01.08.2025 bis 15.08.2025 in ortsüblicher Art und Weise, insbesondere durch Aushang, Pfarrbrief, Internetveröffentlichung und Bekanntgabe in den Gottesdiensten veröffentlicht. Am ersten Wochenende nach der Veröffentlichung der Vorschlagsliste ist zudem in allen Gottesdiensten auf die Veröffentlichung und das Recht zur Ergänzung der Liste hingewiesen worden.

Kamen, 24.07.2025



B. Nake

(Vorsitzender des Wahlausschusses)

Anmerkung:

In seiner ersten Sitzung am 27.06.2025 hat sich der Wahlausschuss zur Wahl des neuen RdP (früher: PGR) konstituiert. Sodann gab sich der Wahlausschuss folgende Struktur:

Vorsitz:	Pfarrer Bernhard Nake
Stellvertretende Vorsitzende:	Frau Roswitha Patschkowski
weitere Mitglieder:	Frau Christel Grass
	Frau Sabine Kürschner
	Herr Ralf Patschkowski



Wenn Tradition zur Last wird – Eindrücke aus Indonesien

Die sogenannte Adat ist ein traditionelles Regelwerk, das in vielen Regionen Indonesiens – besonders auf Sumatra, Nias und den Batu-Inseln – tief im Alltag der Menschen verwurzelt ist. Adat bedeutet so viel wie „Gewohnheit“ und regelt fast alles im Leben: Heirat, Besitz, Erbschaften, aber auch die Lösung von Streitigkeiten. Obwohl Indonesien ein moderner Staat mit einem nationalen Rechtssystem ist, hat die Adat in vielen ländlichen Gebieten noch immer Vorrang – mit schwerwiegenden Folgen für viele Familien.

Ein besonders drastisches Beispiel zeigt sich beim Brautpreis, der nicht nur Ausdruck von Tradition ist, sondern auch ein schweres soziales und finanzielles Erbe mit sich bringt. Der Wert einer jungen Frau bemisst sich hier vor allem nach ihrem Bildungsgrad und gesellschaftlichen Status – je höher beides ist, desto höher der Brautpreis. Nicht etwa die Eltern, sondern der Onkel der Braut legt diesen fest – oft zwischen 3.000 und 6.000 Euro.



Hochzeit eines Paares aus dem Batakstamm

Bei einem durchschnittlichen Monatseinkommen von nur etwa 200 Euro bedeutet das: Der Bräutigam muss sich meist ein Leben lang verschulden, um heiraten zu können.

Im Mai war die Familie von Dr. Bago auf der Insel Tello um wie jedes Jahr medizinische Hilfe zu leisten.



Das Schlachten eines Wasserbüffels und die Übergabe des Kopfes an den Brautvater symbolisiert den sozialen Status der Familie des Bräutigams. Dieser Akt wird von rituellen Reden begleitet, während das Fleisch feierlich an die Hochzeitsgesellschaft verteilt wird. Bei geringerem Budget wird stattdessen ein Schwein geschlachtet

So wurden sie zur Verlobung seiner Nichte eingeladen. Dr. Bago wurde auf der Insel geboren und hat dort noch viele Verwandte. Was zunächst wie ein freudiges Ereignis klang, offenbarte bei näherem Hinsehen eine traurige Wahrheit: Die Braut und der Bräutigam hatten sich nie zuvor gesehen. Während die junge Frau ihre Verlobung feierte, fand am anderen Ende der Insel die Feier des Bräutigams statt – beide getrennt, fremd zueinander.

Renate Bago erzählte mir später, dass der Bräutigam deutlich älter sei und an Tuberkulose leide. Für die junge Braut ist das eine bittere und kaum zu ertragende Realität.

Die Adat schreibt vor, dass zu Hochzeiten das gesamte Dorf eingeladen werden muss – sowohl das der Braut als auch das des Bräutigams. Wer



sich diesen Regeln widersetzt, riskiert die soziale Ächtung. Für die Familien bedeutet das eine enorme zusätzliche finanzielle Belastung. Viele verschulden sich auf Jahrzehnte oder ihr ganzes Leben, nur um den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Trotz aller Bemühungen seitens christlicher Missionen, diese traditionellen Strukturen zu hinterfragen oder zu verändern, blieb der Erfolg bislang aus.

Die tief verwurzelten patriarchalen Muster machen es Frauen besonders schwer. Schwester Vikritzia, die ich bei meinem Besuch im Kinderdorf Gidö traf, berichtete mir eindrücklich von den Lebensumständen vieler Mütter. Viele von ihnen werden geschlagen, müssen trotz zahlreicher Kinder schwere Feldarbeit verrichten – bis zur völligen Erschöpfung. Einige sterben daran. Ihre Kin-

der finden im Kinderdorf Schutz und Hoffnung.

Das Kinderdorf wird seit Jahrzehnten von unserer Pfarrgemeinde, insbesondere von den Sternsinger Kollekten, unterstützt.

Text Marianne Telgmann

Hinweise:

- 07. September, 11 Uhr, Kirche Heilige Familie Kamen, Sibolga-Missions-Sonntag
- Freitag, 17.10.25, 19:30 Uhr
Pfarrzentrum Heilige Familie, Dunkle Str. 4.
Vortrag über meine Reise ins Missionsgebiet auf Einladung der Kolpingsfamilie Hl. Familie

ACHTUNG Neue Kontonummer!

Sibolga Spendenkonto

Stichwort: Sibolga

Pax Bank für Kirche und Caritas

IBAN: DE 07 3706 0193 1055 0680 26

BIC: GENODED1PAX

Sa-/So., 09./10.08. Sonderkollekte Caritas International Nicht vergessen: Hoffnung lebt durch Hilfe



Alljährlich erinnert Caritas international mit der Sommerspendenaktion „Nicht vergessen: Hoffnung lebt durch Hilfe.“ an Krisen, die die Öffentlichkeit kaum noch wahrnimmt. In diesem Jahr erinnert die Aktion an die überaus schwierige Situation der Menschen in Ostafrika, die zunehmend unter Wetterextremen leiden.

Hitze in Zentralsomalia: Hoffnung lebt durch Hilfe

Zentralsomalia: Schon am frühen Morgen ist es im Dorf Allalale am Rande der Stadt Guriceel sehr warm. Viehhirten treiben ihre gemolkenen Ziegen bereits wieder auf die Weide. Die 39-jährige Sadia Sheikh Osman ist damit jedoch noch nicht fertig. „Wir melken unsere Ziegen jeden Morgen und Abend. Ein Teil der Milch ist für unsere Kinder, der andere für unseren Tee“, erzählt sie, während sie die Milch in eine Plastikflasche füllt. „Die letzten Jahre waren sehr schlimm, wir haben gehungert“,

setzt sie nach. In den letzten Monaten habe sich ihr Leben und das vieler Menschen in Allalale jedoch wieder zum Guten.

(weiter auf Seite 13)



Gemeinsam direkt vor Ort helfen

Mit der Caritas-Partnerorganisation WARDI ist Hilfe und damit Hoffnung für die Menschen in der Region Galgaduud zurückgekommen. Im Schulterschluss mit Caritas international sichert sie schon seit Jahren das Überleben der Menschen in dieser Region Somalias. Die Klimakrise macht die Regenzeiten für die Menschen zunehmend unkalkulierbar. Extremwetterereignisse wie Dürren und Starkregen treten häufiger auf und werden intensiver. Davon sind nicht nur die Menschen in Somalia betroffen, sondern auch die Menschen in den Nachbarländern Kenia, Äthiopien und Südsudan. „Die Menschen benötigen Hilfe, um zu überleben und sich auf künftige Krisen einzustellen“, bekräftigt Omar Ahmed Ali von der Hilfsorganisation WARDI. „Wir haben Tiere an 350 Viehhirtenfamilien verteilt, damit sich die Bestände erholen konnten“, erklärt er und beschreibt damit eine konkrete Maßnahme. Eine andere ist die Lieferung von Trinkwasser: 50 Liter erhält jede Familie am Tag an Orten ohne Wasserquellen.

Zudem hat WARDI Brunnen gebohrt, um die Menschen dauerhaft und zuverlässig mit Wasser zu versorgen. Bargeldverteilungen sollen wiederum jenen helfen, sich mit einem kleinen Laden eine nachhaltige Einkommensgrundlage zu schaffen. „Um erfolgreich zu helfen, ist es wichtig, eng mit den Betroffenen zusammenzuarbeiten und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Bedürfnisse zu äußern“, sagt Omar Ahmed Ali. Der Erfolg und die Dankbarkeit der Menschen in Allalale geben ihm recht.

Spendenkonto: Pfarrei Heilig Kreuz Kamen
Spendenzweck: Dürre in Ostafrika

IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01
BIC: GENODEM1DOR
Dortmunder Volksbank eG

Bei Spenden bis 300 Euro reicht es, wenn Sie einen Kontoauszug der Lohnsteuererklärung beilegen, Spendenquittungen für Barspenden oder für Beträge über 300 Euro werden auf Wunsch ausgestellt. Geben Sie dazu bitte ihre vollständige Adresse an.

Herzlichen Dank!

Kleine Entdecker in der Stadt: KiTa Kinder besuchen regelmäßig den Wochenmarkt



Jede Woche Dienstags wird es bunt und lebendig auf dem Wochenmarkt in Kamen. Eine Gruppe fröhlicher Kinder in Warnwesten, begleitet von ihren Erzieherinnen, zieht zwischen den Marktständen hindurch, plaudert mit Händlern und bestaunt das vielfältige Angebot an frischem Obst, Gemüse, Blumen und anderen Leckereien.

Die Kinder des Familienzentrums Hl. Familie Kamen zeigen nicht nur Neugier und Begeisterung, sie zeigen auch Präsenz. „Es ist uns wichtig, dass die Kinder die Stadt als Lebensraum kennenlernen und sich dort sicher bewegen können“, so die KiTa – Leiterin Silvia Mühlhaus. „Durch die regelmäßigen Marktbesuche bauen sie nicht nur Orientierung auf, sondern lernen auch soziales Miteinander, Höflichkeit und wie man regionale Produkte wertschätzt.“

Die Marktbesuche sind Teil eines pädagogischen Konzeptes, das auf Teilhabe und frühzeitige Stadterfahrung setzt. Die Kin-



der lernen, wie man mit echtem Geld umgeht, kleine Einkäufe erledigt, mit Verkäufern sprechen oder den Weg zur KiTa zurückfinden. Gleichzeitig wird der Besuch auf dem Markt zu einem Ort der Begegnung zwischen Generationen.

Auch bei den Passanten sorgt die Gruppe regel-

mäßig für ein Lächeln im Gesicht. Für die KiTa-Kinder ist der Marktbesuch ein längst lieb gewonnenes Ritual und ein Beispiel dafür, wie Bildung, Stadtleben und Gemeinschaft schon im Kleinen beginnt.

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 06.09.2025, 10 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Salzkotten

Hoffnungswege im Heiligen Jahr

Im Heiligen Jahr 2025 veranstaltet go4peace zwei Hoffnungswege für junge Menschen bis 30 Jahre und lädt ein, sich zu Menschen auf den Weg zu machen, die sich gewagt haben.



Am 06. September treffen sich interessierte junge Leute sich um 10 Uhr am Bahnhof in Salzkotten, wo ein kleines Leitungsteam von go4peace auf sie warten. Wir laufen dann einen Weg von ca. 10 Kilometern mit kleinen Wegimpulsen zum Vauß-Hof in Scharmede. Im Jahr 2000 haben Marius und Anja Pötting den stillgelegten Betrieb wieder aufgenommen und zum Ökohof mit Direktvermarktung ausgebaut. Dieser Ort ist für viele Menschen ein Ort lebendiger Begegnung und Hoffnung geworden Gegen 17 Uhr wird das Treffen beendet sein und die Heimreise kann mit der Deutschen Bundesbahn angetreten werden.



Der QR Code führt zur
Anmeldung auf der Homepage go4peace.eu



Erster Termin Montag, 08.09.2025, 19:30 Uhr

Ort: Kirche St. Marien Kaiserau

weitere Termine u. Orte im Text

Ökumenische Bibelwoche

Wenn es Himmel wird!

Wenn es Himmel wird! Himmel wird es, wenn Gott selbst Zeichen setzt, Zeichen die Freude bringen, Zeichen die Hoffnung schenken. Von solchen Zeichen erzählt der Evangelist Johannes. Er erzählt von sieben Zeichen Jesu, mit denen dieser es für die Menschen, denen er sich zuwandte Himmel wurde. Es sind Zeichen, mit denen Jesus sich als der vom Volk Israel erwartete Messias erwies, ohne dies in Worte zu fassen. Wer die Prophezeiungen der alten Propheten kannte, der konnte erkennen: Jesus ist der uns verheißene Messias. Mit ihm ist das Reich Gottes mitten unter uns angebrochen. Mit ihm es Himmel geworden – nicht für alle, aber für alle wahrnehmbar – nicht vollkommen, aber ein Anfang ist gemacht.

Spüren wir diesen Zeichen Jesu nach, die wir auch als Wunder bezeichnen können. Lassen wir uns darauf ein, um erkennen zu können, dass er der Retter der Welt ist.

Wenn es Himmel wird

Sieben Zeichen aus
dem Johannesevangelium



Ein Team aus Mitwirkenden der evangelischen Gemeinde und unserer Pfarrei lässt sich auf diese Texte ein und bereitet vier Gottesdienste vor.

In diesem Jahr beteiligt sich auch die neapostolische Gemeinde Kamen;

ein weiterer Schritt in der Ökumene – ein weiterer Schritt im Aufeinanderzugehen christlicher Konfessionen, mit Offenheit und Respekt vor dem Anderssein des je anderen.

Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen. Zum Abschluss der Gottesdienste wird es wieder die Gelegenheit zum Austausch über das gemeinsam Erlebte geben.

Die Gottesdienste finden statt:

Montag, 8. September

in der St.-Marien-Kirche

Mittwoch, 10. September

in der Margaretenkirche

Dienstag, 16. September

in der St.-Marien-Kirche

Donnerstag, 18. September

in der Margaretenkirche

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.



Unsere Gemeinde hat neue Messdiener*innen



Am 06.07. war es so weit: Unsere neuen Messdienerinnen und Messdiener wurden offiziell während der Messe in die Messdienergruppe aufgenommen.

Doch erst einmal von Anfang an:

Nach der Erstkommunion haben sich insgesamt sieben Kinder entschieden, sich weiterhin in unserer Gemeinde zu engagieren und der Messdienergruppe anzuschließen. So haben wir, die Messdienerleiter, mit der Messdienerausbildung begonnen. Nach dem ersten Kennenlernen ging es direkt in die Praxis über. Über mehrere Wochen hinweg haben wir uns einmal pro Woche getroffen, um zu zeigen, welche Aufgaben wir als Messdiener*innen haben und wie wir den Gottesdienst mitgestalten. Vom Kerzentragen über die Gabenbereitung bis hin zum Weihrauch durften unsere neuen Messdiener*innen alles lernen und selbst ausprobieren.

Mit großer Freude können wir sagen, dass alle mit viel Begeisterung und Einsatz dabei waren. Die Teilnehmenden haben schnell und mit Freude dazugelernt – und es war für uns Gruppenleiter eine schöne Erfahrung zu sehen, wie gut die Gruppe zusammengearbeitet und sich gegenseitig unterstützt hat.

Nach den wochenlangen Übungen waren dann alle so gut vorbereitet, dass sie nun offiziell als Messdiener*innen im Gottesdienst mitdienen können. Die Vorfreude auf die Aufnahmefeier war bei allen sehr groß – und wie zu erwarten, haben alle unsere neuen Messdiener*innen ihre Aufgaben mit Bravour gemeistert.

Zur Feier des Tages sind wir gemeinsam in die Stadt gegangen und haben uns ein wohlver-



(weiter auf Seite 17)



SCHULGOTTESDIENSTE

Die Schulgemeinschaft des Katholischen Bekenntnisstandortes Heiliger Josef feiert ein- bis zweimal monatlich und zu besonderen Anlässen einen Gottesdienst in der Kirche Heilige Familie Kamen.

Dazu sind ab sofort wieder alle Menschen herzlich eingeladen, die gerne mitfeiern möchten!

Die Termine finden Sie in der aktuellen Gottesdienstordnung.

KRANKENSALBUNG

In der Kirche der Heiligen Familie wird einmal im Jahr, im Jahr 2025 am Donnerstag, 16.10, die Krankensalbung im Rahmen der Heiligen Messe gespendet.

GLUTENFREIE HOSTIE

Falls Sie aufgrund einer Unverträglichkeit eine glutenfreie Hostie benötigen, melden Sie sich bitte vor dem jeweiligen Gottesdienst in der Sakristei.



dientes Eis gegönnt - ein gemeinsamer Abschluss für eine tolle Aufnahmefeier.

Wir freuen uns riesig, nun Julian, Samuel, Pia, Natalia, Novalie, Elsie und Zoe in unserer Messdienergruppe willkommen zu heißen. Sie werden

– und sind jetzt schon – eine große Bereicherung für unsere Gemeinde.

„Ich bin so froh, Teil der Firmung zu sein!“ Halbzeit der Firmvorbereitung

Mittlerweile sind 74 Jugendliche mit dem Projekt navi4life auf dem Weg, für ihr Leben firm zu werden. Am Kennenlernens-Nachmittag (09. Mai) wurden von einem kleinen Firmteam die verschiedenen Etappen auf dem Weg zur Firmung vorgestellt.

Alle haben das Logbuch 1 „Mein Leben – wind-schief und glänzend“ bekommen. In den Wochen danach waren sie eingeladen, das Logbuch in Einzelarbeit an ihrem Lieblingsort zu bearbeiten, ging es doch darum, den eigenen Träumen und Talenten auf die Spur zu kommen und sich mutig und verantwortungsvoll für das eigene Leben zu entscheiden. An drei verschiedenen Tagen im Juni und Juli wurde den Jugendlichen das Vertiefungsmodul „Entscheide dich, glücklich zu sein!“ am Tiny House angeboten.

Beim zweiten Termin waren Michael aus Kamen und Amelie aus New York mit dabei und haben von ihrem eigenen Lebensweg erzählt.

Am Ende stand eine Ermutigung für alle:

Amelie: „Ich wünsche euch ganz viele Ideen und



ganz viel Mut. Und dann gilt es einfach dran zu bleiben. Hört einfach auf euch und auf eure innere Stimme. Denn das ist das Wichtigste im Leben. Am Ende zählt nicht, was irgendjemand anders von euch denkt oder was jemand anderes euch sagt, was ihr machen sollt. Das ist völlig egal. Ihr müsst euren Weg gehen und nur ihr könnt wissen, wie der aussieht.“

Michael: „Das Leben, das ihr habt, ist euer Leben. Ihr müsst darin und damit glücklich werden. Das kann niemand anders für euch machen. Hört ganz individuell auf euch selber. Frag dich, wie du dich persönlich fühlst auf dem Weg, den du gerade eingeschlagen hast. Vertrau auf dein hörendes Herz. Nur das kann dich zu deinem persönlichen Glück führen.“

Und hier noch ein paar Aussagen aus den Evaluationsbögen der Jugendlichen:



Meinolf, Michael und Amelie bereiten den zweiten Termin vor.



- Sehr gutes Team und sehr coole Leute!!! Finde euch alle sehr sympathisch und nett!!
Es war sehr cool und aufschlussreich heute!!!
- Ihr seid tolle Herzensmenschen!! Eure Erfahrungen haben mir weiter geholfen und ihr sollt niemals aufhören, so wie ihr es für uns macht, euch zu verschenken. Dankeschön für diesen tollen Tag!
- Es ist wirklich toll, von vielen Perspektiven Neues zu erfahren. (Job, Schule, Freunde, Familie)
- Ich fand es sehr schön, dass man so viele verschiedene Impulse bekommen hat, aus denen man sich den für sich besten aussuchen konnte. Ich erlebe oft, dass der Mut zum Aufbruch fehlt. Dazu ermuntert zu werden, ist immer hilfreich.
- Der Tag war sehr angenehm und informativ. Vielleicht etwas zu viel Reden, aber zum Schluss hat man den Impuls verstanden. Ich gehe glücklich nach Hause. Ihr seid toll!
- Ich bin so froh, Teil dieser Firmung zu sein!

Und dann war da noch die Chance, den Gaben des Heiligen Geistes im eigenen Leben auf die Spur zu kommen. Dazu haben sich alle Firmbewerber*innen in der Woche vor den Ferien in kleinen selbstgewählten Gruppen getroffen.



Die PowerPoint Präsentation zu diesem Kurs ist über den QR-Code zu finden

Und wie geht's weiter? – Alle Firmbewerber*innen sind eingeladen, während der Liboritage (26.07. – 03.08.25) einen Tag nach Paderborn zu kommen und am Domturm in einer großen Pagode navi4life live zu erleben und andere Jugendliche zur Gestaltung ihres eigenen Lebens zu ermutigen. Dazu haben wir einen Parcours entwickelt, der die Einmaligkeit des eigenen Lebens und die Notwendigkeit, im Leben Entscheidungen zu treffen, erleben lässt. Und nach den Ferien starten die Jugendlichen dann, mit Jesus im Boot leben zu lernen. Aber darüber später mehr!

Infos und Tutorials zu den einzelnen Modulen sind auf der Homepage www.navi4life.de zu finden.

Mit den Jugendlichen auf dem Weg

Jana, Artemida, Elisabeth, Michael, Nele,
Amelie, Paulina, Meinolf



Taufen

Zwei Kinder
Herzliche Glückwünsche
und Gottes Segen

Aufgebot

Das Aufgebot zur Ehe stellt:
Ein Paar

Trauung

Das Sakrament der Ehe
spendeten sich:
Zwei Paare
Herzliche Glückwünsche
und Gottes Segen



Terminkalender

Kirchenvorstand

Mi, 20.08.2025, 19 Uhr, Pfarrheim, Harkorstr. 1.

Zu folgenden Veranstaltungen sind alle, die teilnehmen möchten, ganz herzlich eingeladen. Wir wünschen allen ein gutes Beisammensein und viel Freude bei den Treffen.

Proben

Jeden Montag: 19 Uhr

Blasorchester St. Marien Kaiserau e.V. im kath. Pfarrheim, Harkorstr. 1.

Jeden Mittwoch: 19:30 Uhr

gemeinsame Probe ‚Cäcilienchor‘ und ‚Voices of Joy‘ im Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4. Keine Probe in den Ferien.

Veranstaltungen

Diese finden Sie auf den Seiten 17 - 18 der aktuellen Pfarrnachrichten!

Christophorus-Café

Wir wollen Euch immer am letzten Sonntag im Monat von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr mit unseren Kuchenkreationen verwöhnen.

31.08. Trendige Cocktaillorten

Wo sind wir? Ihr findet uns in einem Raum des Christophorus-Kindergartens, Hegelstr. 4, Kamen.

Wir freuen uns auf Euch!

Alle, die möchten, können vorbeikommen

Kolpingsfamilie Hl. Familie

Freitag, 29.08. – Sonntag, 31.08.2025

Weinfahrt nach Königswinter am Rhein

Sonntag, 07.09.2025

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr in Dortmund, anschließend besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einker. Anmeldung (bis zum 24.08.2025) und weitere Informationen bei Alexandra Cramer unter 0162 488 4762

Bei Fragen zum Programm oder für weitergehen-

den Informationen steht die Vorsitzende Alexandra Cramer unter der Rufnummer 0162 488 4762 selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind auch unter www.kolpingsfamilie-kamen.de abrufbar.

Kolpingsfamilie St. Marien

Sonntag, 03. August, 13.00 Uhr

Wir machen einen kleinen Spaziergang am Phoenixsee - Anschließend ist ein gemeinsames Kaffeetrinken geplant. Treffpunkt am Pfarrheim.

Wir fahren mit Privat PKW – Mitfahrgelegenheiten werden geboten. Anmeldungen bei Franz Walters, Tel. 02307/3419.

Donnerstag, 28. August, 17 Uhr

„Spielen ist keine Spielerei“ Neue Gesellschaftsspiele kennen lernen. Skat und andere Gesellschaftsspiele werden angeboten.

Sonntag, 07. September . 15 Uhr

„Wir laden ein zum „Erzählcafé“ in das Pfarrheim.

Gemütliches Beisammensein im Pfarrheim bei Kaffee- und Kuchen.

Seniorenrunde St. Marien Kaiserau

Sie trifft sich regelmäßig **jeden Dienstag von 15 - 16:45 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

Dienstag, 26.08.2025

Erste Seniorenrunde nach den Sommerferien – Wir erzählen

Zur Zeit erheben wir einen Kostenbeitrag von 4 Euro.

Stricken und Klönen

Die Gruppe ‚Stricken und Klönen‘ trifft sich **mittwochs alle 14 Tage um 15 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

Friedensgebet

Dieses findet **jeden Donnerstag, 18:10 Uhr** in der Margaretenkirche in Methler statt.



Kirche St. Marien Kaiserau

In der Zeit vom 4.8. bis zum 24.08 ist die Kirche St. Marien Kaiserau außerhalb der Gottesdienste geschlossen!

VERANSTALTUNGEN

Save the Date

Freitag, 26.09., 18 Uhr

Ort: Kirche Heilige Familie Kamen

Blaulichtgottesdienst

Die Notfallseelsorge lädt zum diesjährigen Blaulichtgottesdienst in die Kirche Heilige Familie in Kamen ein. Der Blaulichtgottesdienst ist für alle Einsatzkräfte aus Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei, Notfallseelsorge, Hilfsorganisationen und allen interessierten Gemeindemitgliedern.

Nach dem Blaulichtgottesdienst lädt die Notfallseelsorge traditionsgemäß zum gemütlichen Ausklang mit Essen und Trinken und vielen Gesprächen im Pfarrsaal Dunkle Straße 4 ein.

Donnerstag, 16.10., 15 Uhr

Ort: Kirche Heilige Familie Kamen

Heilige Messe mit Krankensalbung

In der Kirche Heilige Familie Kamen gibt es am Donnerstag, 16.10.2025 das Angebot der Krankensalbung innerhalb der Heiligen Messe. Danach laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ins Pfarrzentrum Heilige Familie, Dunkle Str. 4 ein. Herzlich Willkommen!

Freitag, 17.10., 19:30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Heilige Familie

Vortrag über die Reise ins Missionsgebiet

Frau Telgmann hält auf Einladung der Kolpingsfamilie Heilige Familie einen Vortrag über ihre Reise ins Missionsgebiet Sibolga.



VERSTORBEN

Vier Gemeindemitglieder sind verstorben-

Gott schenke Ihnen das ewige Leben.



Flüchtlingsberatung

In der sozialen Beratung für Geflüchtete hilft die Kreis-Caritas Menschen ohne dauerhaften Aufenthaltsstatus. Das Angebot umfasst vor allem folgende Hilfen:

- Klärung der individuellen Bedingungen und Fähigkeiten
- Beratung im Integrationsprozess / Klärung von Ansprüchen auf staatliche Hilfen
- Vermittlung zu Sprachkursen
- Begleitung von Initiativen von und für Flüchtlinge
- Vernetzung von Diensten
- Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Unterstützung von Selbstorganisationen
- gemeinwesenorientierte Projektarbeit

Herr Ismael ist immer dienstags und donnerstags von 08:30 - 16:30 im Pfarrzentrum Heilige Familie, Dunkle Str. 4, 59174 Kamen, für Flüchtlingsberatung anwesend. **Beratungsgespräche sind nur mit telefonischer Voranmeldung bei Herrn Ismael möglich (Tel. 02307 931985 oder 02303 2513525).**

CARlert—Kleiderladen

Der Kleiderladen CARlert ist **dienstags von 15 - 17 Uhr im Pfarrzentrum Heilige Familie geöffnet**. Bitte beachten Sie, dass wir momentan keine gebrauchte Kleidung mehr annehmen können.

„Falls Sie Interesse haben, ehrenamtlich im Kleiderladen CARlert tätig zu werden, melden Sie sich in der Sakristei bei Frau Patschkowski oder im Pfarrbüro. Den Zeitumfang bestimmt dabei jeder selbst. Sie sind herzlich willkommen.“

Die nächste Ausgabe erscheint am 06.09.2025
Zeitraum 06.09. bis 26.10.2025
Redaktionsschluss: 20.08.2025

Spendenkonto der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen
IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01
BIC: GENODEM1DOR
Dortmunder Volksbank eG

Kontakt

Pfarrbüro
Heilig Kreuz Kamen:
Kirchplatz 6a
59174 Kamen
Tel.: 02307-964370
Fax: 02307-9643730
e-mail: heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de
Homepage:
www.kirche-am-kreuz.de
Öffnungszeiten:
Di und Fr
9:00 - 12:00 Uhr
Mi 10:00 - 12:00 und
16:00 - 18:00 Uhr
Zusätzliche telefonische Erreichbarkeit:
Mo u. Do , 9:00 - 12:00 Uhr
Pfarrsekretärinnen:
Sabine Gibbels
Elisabeth Markwiok

Standorte der Kirchen

Hl. Familie Kamen,
Dunkle Str. 9
St. Marien Kaiserau,
Robert-Koch-Str. 63

Pfarrheime

Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4
Pfarrheim St. Marien Kaiserau, Harkortstr. 1.

Pastoralteam

Pfarrer u. Präventionsfachkraft
Bernhard Nake
Tel. 02307-964370
Pastor
Meinolf Wacker
Tel. 02307-964370
Diakon
Wilfried Heß
Tel. 02307-30854
Gemeindereferentin
Susanne Lehn
Tel. 02307 931983

Kindertageseinrichtungen

Kath. Familienzentrum
Hl. Familie, Bollwerk 1
Leitung: Silvia Mühlhaus
Tel. 02307-10881, www.kita-heilige-familie-kamen.de
Kath. St. Christophorus-Kindergarten, Hegelstr. 6
Leitung: Jutta Wethmar
Tel. 02307-79698, www.kita-christophorus-kamen.de
Kath. Kindergarten
St. Marien, Pestalozzistr. 6
Leitung: Silvia Mühlhaus
Tel. 02307-31774,
www.kita-marien-kamen.de



Impressum

Die Pfarrnachrichten der Pfarrei Hl. Kreuz Kamen mit den Kirchen Hl. Familie und St. Marien Kaiserau liegen kostenlos an folgenden Stellen aus: Kirche Hl. Familie / Kirche St. Marien Kaiserau / Pfarrbüro Hl. Kreuz Kamen / Altenzentrum Peter u. Paul / in den Kindertageseinrichtungen

Herausgeber: Pfarrei Hl. Kreuz Kamen
Kirchplatz 6a, 59174 Kamen, Tel: 02307-964370

Redaktion: Pfarrer Bernhard Nake, Pastor Meinolf Wacker, Pfarrsekretärin Elisabeth Markwiok

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernhard Nake

Druck: Hl. Kreuz Kamen

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bildnachweis: pfarrbriefservice.de, pixabay, freepik, gemeinfrei, privat, Nennung unter dem Bild

Die Pfarrnachrichten gibt es auch online als PDF-Datei unter www.kirche-am-kreuz.de. Persönliche Daten können Sie online nicht sehen.



Gottesdienste der kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 2. August bis 7. September

Samstag, 02. August 2025

18:30 Uhr Hl. Familie **Die Vorabendmesse für die Pfarrei Hl. Kreuz entfällt!**

Sonntag, 03. August 2025

18. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr St. Marien **Wort-Gottes-Feier**

11:00 Uhr Hl. Familie **Wort-Gottes-Feier**

Kollekte zum Wochenende: Für die Kirchenrenovierung

Dienstag, 05. August 2025

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Mittwoch, 06. August 2025

VERKLÄRUNG DES HERRN

10:30 Uhr H.a.Koppelteich **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Seniorenzentrums Haus am Koppelteich**

17:00 Uhr Hl. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 07. August 2025

09:00 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

Freitag, 08. August 2025

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe für die Pfarrei Hl. Kreuz**

Samstag, 09. August 2025

HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (EDITH STEIN)

17:45 Uhr Hl. Familie **Beichte für die Pfarrei Hl. Kreuz**

18:30 Uhr Hl. Familie **Vorabendmesse für die Pfarrei Hl. Kreuz**

Sonntag, 10. August 2025

19. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

11:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Kollekte zum Wochenende: Sonderkollekte für Caritas International: Nicht vergessen: Hoffnung lebt durch Hilfe

Montag, 11. August 2025

10:30 Uhr Peter u. Paul **Wort-Gottes-Feier**

Dienstag, 12. August 2025

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**
†Anna Schulte

Mittwoch, 13. August 2025

10:00 Uhr Pertheszentrum **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Pertheszentrums**

17:00 Uhr Hl. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Freitag, 15. August 2025

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe für die Pfarrei Hl. Kreuz**

Samstag, 16. August 2025

15:00 Uhr Hl. Familie **Trauung**

18:30 Uhr Hl. Familie **Vorabendmesse für die Pfarrei Hl. Kreuz**

Sonntag, 17. August 2025**20. Sonntag im Jahreskreis**09:30 Uhr St. Marien **HI. Messe**11:00 Uhr Hl. Familie **HI. Messe****Kollekte zum Wochenende: für besondere Aufgaben der Weltkirche**

Dienstag, 19. August 202509:00 Uhr Hl. Familie **HI. Messe**

Mittwoch, 20. August 202511:00 Uhr Haus Volkermann **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Hauses Volkermann**17:00 Uhr Hl. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 21. August 202509:00 Uhr St. Marien **HI. Messe**

Freitag, 22. August 202509:00 Uhr Hl. Familie **HI. Messe für die Pfarrei Hl. Kreuz**

Samstag, 23. August 202517:45 Uhr Hl. Familie **Beichte für die Pfarrei Hl. Kreuz**18:30 Uhr Hl. Familie **Vorabendmesse für die Pfarrei Hl. Kreuz**

Sonntag, 24. August 2025**21. Sonntag im Jahreskreis**09:30 Uhr St. Marien **HI. Messe**11:00 Uhr Hl. Familie **HI. Messe**12:15 Uhr Hl. Familie **Tauffeier für die Pfarrei Hl. Kreuz****Kollekte zum Wochenende: Für die Pfarrgemeinde**

Dienstag, 26. August 202509:00 Uhr Hl. Familie **HI. Messe**

Mittwoch, 27. August 202517:00 Uhr Hl. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 28. August 202508:00 Uhr Hl. Familie **Einschulungsgottesdienst Josefschule**08:30 Uhr Pauluskirche **Einschulungsgottesdienst Friedrich-Ebert-Schule**09:00 Uhr St. Marien **HI. Messe**

Freitag, 29. August 202509:00 Uhr Hl. Familie **HI. Messe für die Pfarrei Hl. Kreuz**

Samstag, 30. August 202518:30 Uhr Hl. Familie **Vorabendmesse für die Pfarrei Hl. Kreuz**

Sonntag, 31. August 2025**22. Sonntag im Jahreskreis**09:30 Uhr St. Marien **HI. Messe**11:00 Uhr Hl. Familie **HI. Messe****Kollekte zum Wochenende: Für die Kirchenrenovierung**

Dienstag, 02. September 2025

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Mittwoch, 03. September 2025

10:30 Uhr H.a.Koppelteich **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Seniorenzentrums Haus am Koppelteich**

17:00 Uhr Hl. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 04. September 2025

Ida v. Herzfeld

09:00 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

Freitag, 05. September 2025

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe für die Pfarrei Hl. Kreuz**

14:00 Uhr Hl. Familie **Trauung**

Samstag, 06. September 2025

18:30 Uhr Hl. Familie **Die Vorabendmesse für die Pfarrei Hl. Kreuz entfällt!**

Sonntag, 07. September 2025

23. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

11:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Kollekte zum Wochenende: Für Sibolga